



Jugend trainiert
für Olympia & Paralympics

Deutsche
Schulsportstiftung

STIMMEN

„Ein toller Wettbewerb, der gemeinsame Erlebnisse schafft!“

Das erste halbe Jahrhundert von Jugend trainiert für Olympia & Paralympics ist eine Erfolgsgeschichte – 30 Millionen Schülerinnen und Schüler haben in den vergangenen 50 Jahren an dem Wettbewerb teilgenommen, darunter auch zahlreiche Sport-Idole wie Hochsprung-Olympiasiegerin Heike Henkel, Schwimm-Olympiasiegerin Britta Steffen und Diskus-Olympiasieger Robert Harting.

Heike Henkel ist die bislang einzige Hochspringerin, die in drei aufeinanderfolgenden Jahren Europameisterin (1990), Weltmeisterin (1991) und Olympiasiegerin (1992) wurde. „Jugend trainiert“ verdanke ich meinen Start in die Leichtathletik und den Leistungssport“, sagt die 55-Jährige. „Es ist ein toller Wettbewerb, der gemeinsame Erlebnisse schafft. Natürlich will jeder gewinnen, aber der Spaß steht noch im Vordergrund. Als wir damals aus Kiel zum Bundesfinale gereist sind, waren wir in der Disco und zum ersten Mal bei McDonalds. Auch der Flug von Hamburg nach West-Berlin war der erste in meinem Leben. So etwas vergisst man nicht.“ Am Sonntag (22.09.2019) kam Heike Henkel mit der Deutschen Bahn nach Berlin – gemeinsam mit ihrer Tochter, die beim diesjährigen Herbst-Bundesfinale für ihre Schule startet. Apropos Schule: „Meine Tochter muss hier in Berlin mit anderen sogar eine Klausur nachschreiben“, erzählt Heike Henkel und schmunzelt. „Das wäre damals bei uns undenkbar gewesen.“

„Das Berliner Olympiastadion ist ein Teil meines Lebens, hier habe ich meinen ersten WM-Titel gewonnen“, sagt Diskus-Idol **Robert Harting**, der als Jugendlicher zum ersten Mal mit „Jugend trainiert“ in die Arena kam. „Heute wirkt es freundlich. Damals war das Olympiastadion für mich ein großes dunkles Loch. Ich hatte Gänsehaut.“

Auch für die ehemalige Ausnahme-Schwimmerin **Britta Steffen** war „Jugend trainiert“ eine prägende Station in ihrer Karriere: „Als Schwimmer sind wir Einzelsportler. Bei Jugend trainiert für Olympia tritt man als Team gemeinsam auf und feuert sich an. Das war ein tolles Erlebnis.“

Für Paralympics-Sieger **Markus Rehm** ist Jugend trainiert für Olympia & Paralympics ein „echtes sportliches Vorbild. Es ist schön, dass es ein gemeinsamer Wettbewerb ist mit einem gemeinsamen Logo. Bei „Jugend trainiert“ geht es eben um gemeinsame Erlebnisse – und das sollte überall im Sport so sein“.

Turn-Ass **Philipp Boy** wollte als Jugendlicher unbedingt am Schulsport-Wettbewerb teilnehmen, durfte aber nicht. „Ich habe in der Halle immer die Jungs gesehen in ihren Landessieger-Shirts und war damals total traurig, dass ich mir nie so ein Shirt verdienen durfte.“

Der ehemalige Para-Leichtathlet **Mathias Schulze** ist heute Sportkoordinator Nachwuchs- und Leistungssport beim Behindertensportverband Brandenburg. Er lobt die Stärkung des inklusiven Charakters des Wettbewerbs Jugend trainiert für Olympia & Paralympics: „Ich bin sehr glücklich, dass beide jetzt gemeinsam so stark auftreten. So können wir auch besser für den paralympischen Sport sichten.“

Hauptsponsor



Premium Partner



Partner



Förderer



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Deutsche Schulsportstiftung
- Geschäftsstelle -
Telefon: (030) 370 273 40
Telefax: (030) 370 273 42
geschaeftsstelle@deutscheschulsportstiftung.de

Anschrift
Olympiapark Berlin
Hanns-Braun-Straße /
Adlerplatz
14053 Berlin

Kontakt Medien
TOP Sportmarketing Berlin
Sven Ibal
Tel.: +49 (0)30 30 111 86-13
Mail: ibald@topsportberlin.de

Internet
www.jugendtrainiert.com